

Bindungstheorien und ihre Anwendung in der Kita

Sicher gebunden

Die Qualität der Bindung zwischen Kindern und pädagogischen Mitarbeitern ist eine entscheidende Komponente für die Entwicklung der Persönlichkeit, das soziale Miteinander und den Lernerfolg im Kita-Alltag. Doch was steckt hinter dem Konzept der Bindung und warum ist es so wichtig, sich damit auseinanderzusetzen?

Eine gesicherte Bindung bietet Kindern eine Basis, von der aus sie die Welt erkunden können (emotionale Sicherheit). Durch sichere Bindungen lernen Kinder, was Empathie, Vertrauen und soziale Interaktion bedeuten (soziale Kompetenz). Kinder, die sich sicher gebunden fühlen, sind aufgeschlossener und motivierter beim Lernen (Lernmotivation). Eine sichere Bindung kann als schützender Faktor in stressigen und herausfordernden Situationen dienen (Resilienz).

Dieser Workshop richtet sich an pädagogische Mitarbeiter, die ihr Verständnis für Bindungstheorien vertiefen und praktische Strategien für die Anwendung im Kita-Alltag erlernen möchten.

Ziele des Workshops

- Theoretische Grundlagen: Verständnis der Grundlagen und verschiedenen Modelle von Bindungstheorien.
- Beobachtung und Einschätzung: Fähigkeiten zur Erkennung von Bindungsmustern bei Kindern.
- Praktische Anwendung: Umsetzung der Bindungstheorien im pädagogischen Alltag.
- Kommunikation und Interaktion: Verbesserung der Interaktion mit Kindern zur Förderung sicherer Bindungen.
- Elternarbeit: Einbindung der Eltern in den Bindungsprozess.
- Fallbeispiele und Reflexion: Analyse von Praxisbeispielen und Reflexion der eigenen Rolle.

Mögliche Inhalte des Workshops

- Einführung in die Bindungstheorie: Wer sind die Schlüsselpersonen und welche Modelle gibt es?
- Bindungsstile: Erkennen und Verstehen unterschiedlicher Bindungsmuster.
- Körperliche und verbale Interaktion: Praktische Übungen zur Stärkung der Bindung.
- Raumgestaltung: Wie können Räume gestaltet werden, um Bindung zu fördern?
- Alltagssituationen: Anwendung der Bindungstheorie in Routinen und Übergängen.
- Elterngespräche: Wie können Eltern eingebunden und beraten werden?
- Krisensituationen: Umgang mit Trennungen, Konflikten und anderen Stressfaktoren.

Mögliche Inhalte der Fortbildung (Forts.)

- Teamarbeit: Rolle und Einbindung des pädagogischen Mitarbeiter-Teams.
- Aktuelle Forschung: Einblick in die neuesten Studien und Erkenntnisse.
- Diskussion und Erfahrungsaustausch: Gemeinsames Reflektieren und Planen für die Praxis.

Methoden

- Fachlicher Input
- Moderation
- Kleingruppenarbeiten
- Bearbeitung individueller Anliegen
- Diskussion
- Erfahrungsaustausch

Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeiter, Sozialarbeiter, Mitarbeiter der OGS

Hilfsmittel

Flipchart, Beamer, Moderations-/ Metaplanwand

Materialien

Präsentation/ Fotoprotokoll, Fortbildungsmaterialien

Zeitlicher Rahmen

6 Zeitstunden + Kaffee- u. Mittagspause

08:00 h bis 15:00 h o. 08:30 h bis 15:30 h o. 09:00 h bis 16:00 h

terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)